

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 16 (2001)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Ausschuss für Archivrecht zu Gast im Staatsarchiv Basel-Stadt  
**Autor:** Zwicker, Josef  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-769216>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beiträge werden Sie bis zum 15.11.2001 benachrichtigt. Die Beiträge (und weitere Anfragen) richten Sie bitte an:

Josef Herget  
IMAC, Blarerstrasse 56  
D-78462 Konstanz  
Tel.: 07531-9039-44  
E-Mail: josef.herget@imac.de

Die Organisation wird von der KWID in der DGI und dem SVD-ASD wahrgenommen. Das Organisations- und Programmkomitee besteht aus Josef Herget, IMAC Konstanz, Sabine Graumann, NFO Infratest, Stephan Holländer, HTW Chur und Dieter Schumacher, ONLINE GmbH, Heidelberg. Die Konferenz wird am 21. und 22.03. 2002 in Heidelberg stattfinden.

## RETTUNG DES AUDIOVISUELLEN KULTURGUTES DER SCHWEIZ (MOTION HANS WIDMER)

*Dieses Thema, welches Archive, Bibliotheken und Dokumentationsstellen gleichermaßen beschäftigt, wird nun auch auf der politischen Bühne wahrgenommen. Ein parlamentarischer Vorstoss\* setzt Druck auf. ARBIDO wird über den weiteren Verlauf des Geschäfts berichten.*

### Eingereichter Text (Auftrag)

Der Bundesrat wird eingeladen, die Massnahmen zur Rettung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz massiv zu verstärken und zu verstetigen sowie allenfalls die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen zu erweitern.

### Begründung

Das audiovisuelle Kulturgut der Schweiz, d.h. wertvolle Filme, Fotografien, Ton- und Videoaufnahmen, ist kurzlebig. Grund dafür ist der Zerfall des Trägermaterials und die rasche technische Entwicklung. Nicht nur für historisches Material, sondern auch für Dokumente aus den siebziger und achtziger Jahren (z.B. die Filme «La Salamandre» von Alain Tanner oder «Höhenfeuer» von Fredi Murer, aber auch die Videoproduktionen des Fernsehens und anderer Institutionen aus den achtziger Jahren) mussten bereits aufwändige Rettungsmassnahmen durchgeführt werden. Museen, Archive und Bibliotheken haben

auf nationaler und kantonaler Ebene und oft in Zusammenarbeit mit dem Verein Memoria wichtige Bestände gerettet. Darunter finden sich Spiel- und Dokumentarfilme vom Anfang des Jahrhunderts bis in die fünfziger Jahre, Fotografien von Roberto Donetta, André Schmid und Théo Frey, Radiosendungen, die vor 1955 entstanden sind, die Tagesschau des Schweizer Fernsehens und soziokulturelle Videoproduktionen der achtziger Jahre. Die Rettung des audiovisuellen Kulturgutes ist in den letzten Jahren vermehrt ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt. Öffentliche Veranstaltungen mit gerettetem Material, wie etwa den Fotografien und Filmen des Glarner Fotografen Schönwetter oder mit den Aktualitätensfilmen aus den zwanziger Jahren des Rapperswiler Kinounternehmens Leuzinger haben das Interesse auch des breiten Publikums an diesen Dokumenten offenkundig gemacht. Die Tagespresse (Le Temps, Basler Zeitung) veröffentlicht regelmässig historische Fotografien mit entsprechenden Begleittexten. Gerettetes audiovisuelles Material fliesst auch immer wieder in Radio- und Fernsehsendungen ein. Ein Artikel zur Situation des audiovisuellen Kulturgutes, der von der SDA anlässlich des fünften Geburtstages des Vereins Memoria im Dezember 2000 verfasst wurde, hat in der Schweizer Tagespresse aller Sprachregionen grosses Echo gefunden.

Die heute zur Verfügung stehenden Mittel zur Rettung des audiovisuellen Kulturgutes reichen nur für punktuelle Aktionen. Die Zahl der definitiv verlorenen Dokumente wächst täglich. Für die Öffentlichkeit geht dadurch wichtiges Material zum Verständnis der jüngsten Geschichte und der Kultur unseres Landes unwiederbringlich verloren.

*\*Am 19. März 2001 reichte Hans Widmer, SP LU, den obenstehenden Text als Motion im Nationalrat ein. Widmer ist von Beruf Gymnasiallehrer mit breiten bildungs- und kulturpolitischen Interessen. Er ist Mitglied des Universitätsrats Luzern und war viele Jahre Präsident der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft. Im Nationalrat ist er Vizepräsident der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur.*

*Mit der Motion wird der Bundesrat verpflichtet, eine bestimmte Massnahme zu ergreifen oder ein Bundesgesetz oder einen Bundesbeschluss vorzuschlagen. Eine Motion entfaltet ihre Wirkung erst,*

*wenn sie von beiden Räten angenommen wird. Im Nationalrat dürfte sie in der Herbst- oder in der Wintersession 2001 behandelt werden.* MA

## AUSSCHUSS FÜR ARCHIVRECHT ZU GAST IM STAATSARCHIV BASEL-STADT

*Vom 25. bis 28. April 2001 tagte der internationale Archivrechtsausschuss in Basel*

Der Rechtsausschuss des Internationalen Archivrates (Committee on Archival Legal Matters, CLM) hielt seine erste Arbeitssitzung der neuen «Legislaturperiode» in Basel ab, auf Einladung des Staatsarchivs Basel-Stadt, dessen Leiter dem Ausschuss seit vier Jahren angehört.

Es handelte sich um die erste Sitzung nach dem Kongress von Sevilla. Nur vier Mitglieder blieben übrig aus der Periode 1996–2000, 13 feste und 7 korrespondierende stiessen mit dem Kongress von Sevilla neu dazu.

So ging es in Basel also zunächst darum, dass sich die Personen, die den Ausschuss bilden, kennen lernten. Dazu dienten neben dem straffen, umfangreichen Sitzungsprogramm die gemeinsamen Essen – eines davon mit dem zuständigen Departementsvorsteher Ralph Lewin – und ein Ausflug durch den Jura an den Bielersee.



*Hintere Reihe:*

Udo Schäfer, Deutschland; Josef Zwicker, Schweiz; Wladyslaw Stepniak, Polen; Peter Kartous, Slowakei; Jean Le Pottier, Frankreich; Maria Spankova, Slowakei; Gary M. Peterson, USA; Heorgij Papakin, Ukraine.

*Mittlere Reihe:*

Lennart Lundquist, Schweden; Anca Mihaloea, Rumänien; Maria Pia Rinaldi Mariani, Italien; Viktoras Domarkas, Lettland; Elias Orrman, Finnland.

*Vordere Reihe:*

Simon Chu, Hong Kong; Sarah Choy, Hong Kong; Khalid Abu Dayeh, Palästina; Claes Gränström (Präsident), Schweden; Rolande Depoortere, Belgien; Fouad Soufi, Algerien. (Bild: zvg)

Die Sitzungen dienten dazu, das Programm für die kommenden Jahre festzulegen. Je eine Subgruppe wird sich befassen mit den *Rechtsfragen* zu

- Copyright und Archive, insbesondere in einem elektronischen Milieu
- Authentizität und Validität von elektronischen Unterlagen
- Benützung versus Persönlichkeitsschutz
- Rückgabe von Archivalien nach historischen Umbrüchen (Archival Claims; Mitglieder dieser Subgruppe stammen aus Algerien, Palästina, Polen und Ukraine).

Eine fünfte Arbeitsgruppe wird die Prinzipien der Archivgesetzgebung, welche der Rechtsausschuss 1996 vorgelegt hatte, überarbeiten und neu veröffentlichen.

Am Ende der Arbeitssitzung präsentieren die fünf Gruppen in einer Skizze In-

halt und Arbeitsprogramm. Bis Herbst 2002 sind Zwischenberichte geplant. Im Jahr 2003 sollen die Ergebnisse in Seminarien gemeinsam mit Archivarinnen und Archivaren diskutiert werden, welche nicht dem Ausschuss angehören.

Die Atmosphäre war dank der reichen Erfahrung und hohen Kompetenz, durch welche sich sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszeichneten, sehr professionell und produktiv sowie für ein internationales Gremium sehr offen, wenig formell, geradezu freundschaftlich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Algerien, Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Hong Kong/China, Italien, Lettland, Palästina, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Ukraine und den USA. Ein Beitrag der Direktion für Entwicklung und Zu-

sammenarbeit, der durch das Bundesarchiv vermittelt worden war, erleichterte die Finanzierung der Arbeitssitzung.

Als persönliche Bilanz sei festgehalten: Es ist fachlich lehrreich, mit Kollegen und Kolleginnen zu diskutieren, die nicht nur aus verschiedenen Gegenden der Welt stammen, sondern in sehr unterschiedlichen historisch-politischen Verhältnissen leben. Und: Schweizerische Archivleute haben in einem internationalen Kreis von Fachleuten auch etwas beizutragen. Schliesslich: Von Kolleginnen und Kollegen konkret zu hören, was ihre Archivarbeit bedeutet, das öffnet Horizonte. Für mich das Eindrücklichste in dieser Hinsicht: der Versuch, ein Nationalarchiv eines Staates Palästina zu schaffen.

Josef Zwicker

Staatsarchiv Basel-Stadt

# AGENDA 2001/2

## August

- 1.-8. International summer school on the digital library: Digital libraries and education, Tilburg (NL)  
☞ <http://www.ticer.nl>
- 16.-25. 67th IFLA Council and General Conference, Boston (USA)  
☞ <http://www.ifla.org/IV/ifla67/index.htm>
- 26.-31. Sommerschule Information Retrieval 2001, Schloss Dagstuhl bei Wadern (Saarland)  
☞ <http://www.inf-wiss.uni-konstanz.de/IR/>
- 27.-29. 2001 Annual meeting of the Society of American Archivists (SAA)  
☞ <http://www.archivists.org>

## September

- 3.-7. ICHIM 2001: International cultural heritage informatics meeting, Mailand  
☞ <http://www.archimuse.com/ichim2001/>
- 3.-7. International Workshop on Digital Libraries (DLib2001), München, In Conjunction with DEXA 2001  
☞ <http://www.ifs.tuwien.ac.at/ifs/events/dlib2001/>
- 3.-7. International Workshop on Knowledge Extraction for Enterprise Services (KEES 2001), In Conjunction with DEXA 2001, Munich, Germany,  
☞ <http://cfp-kees-dexa.auckland.ac.nz/>
- 13. t-world 2001: Building social and intellectual capital in (e)working relationships, Helsinki  
☞ <http://www.telework2001.fi/programme.html>
- 13.-14. GV und Jahrestagung VSA/AAS, Genève  
☞ <http://www.staluzern.ch/vsa/agenda.html>
- 16. Workshop on Managing Tacit Knowledge, Bonn  
☞ <http://www.unite-project.org/ecscw01-tkm/>

- 17. / 18. Library Science Talks 2001 (4): CrossRef the collaborative reference linking service. (Ed Pentz, Executive Director CrossRef)  
☞ <http://www.crossref.org>
- 17 in Bern at SNL, 18 September in Geneva at CERN, 15.30
- 18. - 21. 72. Deutscher Archivtag, Cottbus, Thema: Archive und Herrschaft  
☞ <http://www.vda.archiv.net/>
- 25.-28. Orbit/Comdex Europe 2001, Basel  
☞ <http://www.messebasel.ch/orbitcomdex/>
- 26.-28. DMS Expo, Essen Messe  
☞ <http://www.dms21.de/dms.htm>
- 30.-31.10. 2001 ARMA Annual conference, Montreal, Palais des Congrès  
☞ <http://expo.arma.org/>
- 30.-31.10. EUSIDIC Annual Conference, Baden-Baden, Information Value Chain  
☞ <http://www.eusidic.org>

## Oktober

- 2.-4. BBS-/SAB/CLP-Kongress, Die Bibliothek als Ort, Bern  
☞ <http://www.bbs.ch/de/congres.htm>
- 4.-5. 1. IFIP conference on E-commerce, E-business and E-government, Zürich  
☞ <http://www.ifi.unizh.ch/13E-conference/>
- 10.-11. Online information for the city: Financial and business information to the desktop, London  
☞ <http://www.online-information-city.co.uk/city/>
- 10.-12. Umweltinformatik 2001: 15. Internationales Symposium Informatik für den Umweltschutz – Nachhaltigkeit in der Informationsgesellschaft, Zürich  
☞ <http://www.empa.ch/iep01>
- 10.-15. Frankfurter Buchmesse, Frankfurt/M.  
☞ <http://www.buchmesse.de/>

- 29. / 30. Library Science Talks 2001 (5): Harvesting and archiving the Web. (Svein Arne Brygfield, Nordic Web Archive)  
29 October in Bern at SNL, 30 October in Geneva at WIPO, 15.30

## November

- 19. / 20. Library Science Talks 2001 (6): Renardus – the clever route to information. Marianne Peereboom, Royal Library, The Hague  
☞ <http://www.renardus.org/>
- 19 November in Bern at SNL, 20 November in Geneva at WHO
- 29. Sitzung Koordinationskommission (KoKo) – Commission de coordination, Bern, Bundesarchiv

## Dezember

- 4.-6. National Online Meeting, London Olympia  
☞ <http://www.online-information.co.uk/>

## Weitere Termine:

- [http://www.knowledgemia.org/netacademy/cfp.nsf/knowledgemia\\_cc](http://www.knowledgemia.org/netacademy/cfp.nsf/knowledgemia_cc)
- Archivschule Marburg:  
<http://www.uni-marburg.de/archivschule/fv3.html>
- Eusidic: <http://www.eusidic.org> (Conf Info service)
- BBS: <http://www.bbs.ch>
- SVD-ASD: <http://www.svd-asd.org>
- VSA/AAS: <http://www.staluzern.ch/vsa/agenda.html>

Redaktion ARBIDO-AGENDA:

Jürg Hagmann

E-Mail: [jhagmann@dplanet.ch](mailto:jhagmann@dplanet.ch)